

FINANZ- UND WIRTSCHAFTSPOLITISCHES KOLLOQUIUM

## **Die Auswirkungen der Krise der Kapitalmärkte auf die Versicherungswirtschaft**

*Die notwendige Wertberichtigung der Kapitalmärkte nach dem Platzen der Internetblase wuchs sich, powered by Enron, zu einer wahren Finanzmarktkrise aus. Theorien, wie zyklische Finanzkrise, scheinen nicht länger zu stimmen. Die Blase war systemisch, die Wirtschaftspolitik darauf aufgebaut. Ist es zerstörtes Vertrauen oder aber tatsächlich so, dass die europäische Finanzpolitik nach der Euroeinführung, wie Romano Prodi meint, nicht besonders gelungen war?*

*Versicherungen konnten in der Vergangenheit schlechte oder negative versicherungstechnische Ergebnisse durch die Erträge der Kapitalanlagen wettmachen. Manche Versicherungen gingen sogar so weit, diesen Geschäftszweig für sich zu erschließen. Das Ausbleiben der Erholung der Finanzmärkte, bedingt auch durch die anhaltende Konjunkturkrise, zehrt an der Substanz der Versicherer. Es ist ein finanzieller Stresstest an das antizyklische Durchhaltevermögen!*

*Wie lange das noch gut gehen kann und ob es spezieller Maßnahmen bedarf, diskutieren Experten und Praktiker mit der verantwortlichen Aufsichtsbehörde.*

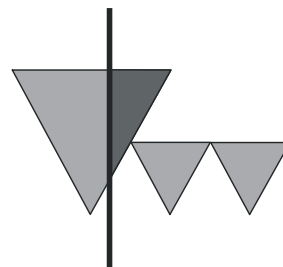
- **Einleitung und Moderation**  
Dr. Siegfried **Sellitsch**
- **Impulsreferat: "Hat die Konjunkturpolitik ausgedient?"**  
Ronald **Barazon**

**PODIUMSDISKUSSION** mit Impulsreferaten zu folgenden Themen:

- **Wie schaffen die Finanzmarktunternehmen (Banken+Versicherungen) den Übergang Stock Market Boom/ Bust/ Normal?**  
Thomas **Hess**, Chief-Economist, Head of Economic Research & Consulting, Swiss Re Group
- **Wie nachhaltig ist die Krise der Kapitalmärkte?**  
GF Dr. Stephan **Stockert**, AMBG Finanzanlagenmanagement GmbH
- **Der Einfluss der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften auf die unternehmerische Tätigkeit von Versicherungen vor dem Hintergrund der Kapitalmarktkrise.**  
VD Mag. Hannes **Bogner**, UNIQA Versicherungen AG
- **Die Rolle der Finanzmarktaufsicht in Krisenzeiten**  
VD Univ.-Prof. Dr. Andreas **Grünbichler**, FMA

### **PUBLIKUMSDISKUSSION**

<b>Termin:</b>	<b>Donnerstag, 13. März 2003</b> 14.00 - 18.30 Uhr
<b>Ort:</b>	<b>HILTON VIENNA PLAZA HOTEL</b> 1010 Wien, Schottenring 11
<b>Teilnahmegebühr:</b>	<b>€ 295,--</b>
<b>Anmeldeschluss:</b>	<b>27. Februar 2003</b>



FINANZ- UND WIRTSCHAFTSPOLITISCHES KOLLOQUIUM

## **Die Auswirkungen der Krise der Kapitalmärkte auf die Versicherungswirtschaft**

**Termin:** *Donnerstag, 13. März 2003*  
14.00 bis 18.30 Uhr

**Ort:** *HILTON VIENNA PLAZA Hotel*  
*1010 Wien, Schottenring 11*

**Teilnahmegebühr:** € 295,--

**Anmeldeschluss:** *27. Februar 2003*

### **FAX-ANMELDUNG** ++43/1/711 56-280

VORNAME/  
FAMILIENNAME: \_\_\_\_\_

UNTERNEHMEN/  
ADRESSE: \_\_\_\_\_

TITEL/FUNKTION: \_\_\_\_\_

TELEFON: \_\_\_\_\_

FAX: \_\_\_\_\_

E-MAIL: \_\_\_\_\_

UNTERSCHRIFT: \_\_\_\_\_

**TEILNAHMEBEDINGUNGEN:**

Die Anmeldung erfolgt durch Rücksendung des aufgefüllten Formulars oder über unsere Internet-Adresse: <http://www.vvo.at>.  
Bei Seminaren mit begrenzter Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.  
Der Veranstalter behält sich vor, die Tagung gegen Rückerstattung aller Gebühren kurzfristig abzusagen.

**SEMINAR GEBÜHR: € 295,--**

Wir bitten um Verständnis dafür, dass Stornierungen nur dann akzeptiert werden können, wenn sie spätestens 14 Tage vor dem Seminar bei uns einlangen. Bei Nichterscheinen am Veranstaltungsort muss aus organisatorischen Gründen die volle Teilnahmegebühr verrechnet werden. Eine Ersatzperson kann gerne genannt werden.  
Die Seminargebühr umfasst die Seminarunterlagen sowie Erfrischungen in der Pause.

**Zahlungen bitte erst nach Rechnungseingang.**